

150523-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' l-arkitettura ta' l-ippjannar u l-pajsaġġ urban – Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Baugebiet Alpenstraße in Puchheim

OJ S 44/2026 04/03/2026

Avviż dwar konkors ta' disinn

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadt Puchheim

Email: vergabestelle@puchheim.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Baugebiet Alpenstraße in Puchheim

Deskrizzjoni: Die günstige Lage der Stadt Puchheim nahe der Landeshauptstadt München führt auch zu einer angespannten Wohnungsmarktsituation, die es für viele Menschen schwierig macht, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Die Stadt Puchheim möchte deshalb auf einem 2,35 ha großen, bisher unbebauten Grundstück am nördlichen Rand des Ortsteils Puchheim-Bahnhof ein Wohngebiet für rund 350 Bewohner*innen (Zielgröße) entwickeln. Neben dem Geschosswohnungsbau sollen auch eine Kita zur Deckung des Bedarfs aus dem neuen Quartier und oberirdische Quartiersgaragen zur Unterbringung der nachzuweisenden Pkw-Stellplätze geplant werden. Die neue Bebauung soll sich trotz der gewünschten höheren Dichte verträglich in die umgebenden Strukturen einfügen. _____ Insgesamt wird die Entwicklung eines nachhaltigen und zukunftsfähigen Quartiers gewünscht. Durch die Bündelung der Pkw-Stellplätze überwiegend in Quartiersgaragen kann das Wohngebiet weitgehend autofrei, mit einem diversen Mobilitätsangebot und guter Durchwegung für Fuß- und Radverkehr realisiert werden. Die Klimaresilienz soll durch eine Kombination von unterschiedlichen Maßnahmen wie Durchlüftung, Durchgrünung, Wassermanagement und geringem Versiegelungsgrad gesichert werden. Zusätzlich sollen im neuen Quartier Räume für Begegnung und ein soziales Miteinander geschaffen werden. _____ Im Ideenteil des Wettbewerbs ist für die südlich an das neue Baugebiet Alpenstraße angrenzenden, weitgehend unbebauten Privatgrundstücke mit einer Größe von insgesamt 1,16 ha ein integrierter Vorschlag zu entwickeln. Die neue Bebauung soll einen harmonischen Übergang zum Bestand schaffen und eine sinnvolle Erschließung aufweisen. _____ Mit dem vorliegenden Wettbewerb erwartet sich die Ausloberin für die geplante Quartiersentwicklung gestalterisch, funktional und wirtschaftlich überzeugende Lösungen, die eine hohe Wohnqualität in den innen- und außenliegenden Räumen in Einklang mit der vorgesehenen Dichte bringen.

Identifikatur tal-proċedura: 92c9d286-5520-447a-a705-bd250f29194b

Identifikatur intern: 045/3/2026

Tip ta' proċedura: Proċedura oħra b'diversi stadji

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71400000 Servizi ta' l-arkitettura ta' l-ippjannar u l-pajsaġġ urban

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71410000 Servizi ta' l-ippjannar urban, 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Poststraße 2

Belt: Puchheim

Kodiċi postali: 82178

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Fürstentfeldbruck (DE21C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Angaben für die Bewerbung zur Teilnahme am Wettbewerb: a) Fragen zu den Bewerbungsunterlagen und zum Verfahren sind über die genannte Vergabeplattform bis einschließlich 02.04.2026 einzureichen. Die Antworten auf Fragen werden ausschließlich auf der genannten Vergabeplattform eingestellt, ebenso etwaige Änderungen der Bewerbungsunterlagen. Die Bewerber haben sich durch regelmäßige Kontrolle der Internetseite selbst über Antworten auf Bewerberfragen oder Änderungen der Bewerbungsunterlagen zu informieren. _____ b) Als Bewerbung sind der Teilnahmeantrag und das Formblatt „Referenz“ sowie ggf. (falls zutreffend) die Formblätter „Erklärung der Bergewerkgemeinschaft“, „Verzeichnis der Leistungen von Unterauftragnehmern / Eignungsleihe“ mit „Verpflichtungserklärung“ elektronisch über die genannte Vergabeplattform einzureichen. Eine gesonderte Unterschrift sowie eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur sind für die Bewerbung nicht erforderlich. Nicht fristgerecht eingereichte Bewerbungen bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Bewerbungen werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. _____ 2. Terminalschiene Wettbewerbsverfahren: Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer - Mitte/Ende April 2026, Rückfragenbeantwortung - bis Ende Mai 2026, Abgabe Wettbewerbsarbeiten – Ende Juli 2026. _____ 3. Beurteilungskriterien Wettbewerb: Alle zur Beurteilung zugelassenen Arbeiten werden ganzheitlich nach folgenden Gesichtspunkten beurteilt (ohne Rangfolge): Qualität der städtebaulichen Struktur und Gestalt / Qualität und Funktionalität der Bebauung / Qualität und Funktionalität der Grün- und Freiräume / Qualität und Funktionalität des Verkehrs- und Erschließungskonzepts / Klimaresilienz / Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

other - Richtlinie für Planungswettbewerbe (RPW 2013)

Ligi transfruntiera applikabbli: -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Die Ausschlussgründe für die Teilnahme am Wettbewerb sind unter 5.1.9 dieser Bekanntmachung benannt. Die Ausschlussgründe für die an den Wettbewerb anschließende Vergabe sind unter 5.1.10 dieser Bekanntmachung benannt.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Städtebaulicher Realisierungswettbewerb mit Ideenteil Baugebiet Alpenstraße in Puchheim

Deskrizzjoni: Gegenstand des Wettbewerbs ist die städtebauliche Planung für ein neues Baugebiet für Wohnungsbau östlich der Alpenstraße auf dem Grundstück Fl.Nr. 1795/105 (Realisierungsteil) sowie für die südlich angrenzenden, überwiegend unbebauten Grundstücke (Ideenteil) in Puchheim. Die Wettbewerbsaufgabe ist unter 2.1 dieser Bekanntmachung beschrieben. _____ Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen; dies ist die Rahmenplanung entsprechend dem Merkblatt Nr. 51 „Empfehlungen zum Städtebaulichen Entwurf als Besondere Leistung in der Flächenplanung“ der Architektenkammer Baden-Württemberg in der Fassung vom 04/2024, die Leistungsphasen 1 – 3 für den Realisierungsteil des Wettbewerbs.

Identifikatur intern: 045/3/2026

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71400000 Servizi ta' l-arkitettura ta' l-ippjannar u l-pajsaġġ urban

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71200000 Servizi ta' l-arkitettura u dawk relatati, 71410000 Servizi ta' l-ippjannar urban, 71221000 Servizi ta' l-arkitettura dwar il-bini, 71222000 Servizi ta' l-arkitettura dwar żoni fil-beraħ

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Alpenstraße

Belt: Puchheim

Kodiċi postali: 82178

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Fürstfeldbruck (DE21C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Das Verfahren wird als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren nach den Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013) mit 15 Teilnehmenden durchgeführt. _____ Informationen zur Teilnahmeberechtigung: Gegenstand des Wettbewerbs ist die städtebauliche Planung. Für die Teilnahme am Wettbewerb bewerben sich Stadtplaner oder Architekten. Erst nach Abschluss des Auswahlverfahrens müssen die zum Wettbewerb zugelassenen Teilnehmenden einen Landschaftsarchitekten auswählen, mit dem sie für die Bearbeitung des Wettbewerbs zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit ist zwingend. Weiterhin können, ebenfalls nach Abschluss des Auswahlverfahrens, die zum Wettbewerb zugelassenen Teilnehmenden einen Architekten oder Stadtplaner benennen, mit dem sie für die Bearbeitung des Wettbewerbs zusammenarbeiten. Die Zusammenarbeit von Stadtplanern und Architekten wird empfohlen.

_____ Die Bewerber/ Teilnehmenden haben die Ausschlussgründe nach RPW 2013 § 4 Abs. 2 (Teilnahmehindernisse) eigenverantwortlich zu prüfen. _____ Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind in den EWR-/WTO-/GPA-Staaten ansässige natürliche Personen, juristische Personen und Bürgergemeinschaften, die Projektverantwortliche benennen, die zur Führung der Berufsbezeichnung „Stadtplaner“ bzw. „Architekt“ befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung am jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt bzw. Stadtplaner, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht und im Auftragsfall die Vorgaben des Art. 2 BauKaG erfüllt sind. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung müssen am Tag des Schlusstermins für den Eingang der Teilnahmeanträge erfüllt sein. _____ Bürgergemeinschaften haben mit dem Teilnahmeantrag die von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage „Erklärung Bürgergemeinschaft“) abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bürgergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bürgergemeinschaften im weiteren Verfahren.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis eines in der Leistungsphase 2 bearbeiteten städtebaulichen Entwurfs entsprechend dem Merkblatt Nr. 51 „Empfehlungen zum Städtebaulichen Entwurf als Besondere Leistung in der Flächenplanung“ der Architektenkammer Baden-Württemberg als Referenzprojekt oder der Nachweis eines vergleichbaren Wettbewerbsbeitrags mit einer Größe des Planungsgebiets von mindestens 1,8 ha. _____ Der Referenzzeitraum muss zwischen April 2016 und März 2026 liegen, die Bearbeitung der Leistungsphase 2 des städtebaulichen Entwurfs oder des Wettbewerbsbeitrags darf nicht vor diesem Zeitraum begonnen und muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein. Es werden alle Referenzprojekte gewertet, deren Urheberschaft und/oder verantwortliche Projektbearbeitung den sich bewerbenden Personen zuzurechnen ist. Ist die Projektbearbeitung in einem anderen Büro erfolgt, ist für die Bewertung eine Bestätigung des beauftragten Büros über eine verantwortliche Bearbeitung als Projektleiter für die sich bewerbende Person erforderlich und der Bewerbung beizulegen. _____ Die Bewertung der Referenzen erfolgt ausschließlich anhand der Angaben auf den einzureichenden Formblättern. Darüber hinaus gehende Unterlagen bleiben in der Wertung unberücksichtigt. Unter den Bewerbern /Bürgergemeinschaften, die die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, wird die Auswahl per Los getroffen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 15

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

5.1.10. Kriterji tal-ghoti

Kriterju:

Tip: Qualità

Deskrizzjoni: ANGABEN ZUR VERGABE (NACH DEM WETTBEWERB) Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem

der Preisträger, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen. Grundlage für die Beauftragung wird der Vertrag der Auftraggeberin. _____ Es gelten grundsätzlich die Ausschlussgründe nach GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen. Zusätzlich hat er anzugeben, ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder gem. § 19 Mindestlohngesetz oder § 98 c Aufenthaltsgesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 EUR belegt worden ist. Weiterhin hat der Bewerber anzugeben, ob ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift a), b) und c) Formular III.27 besteht. _____ Der Auftrag kann nur an Preisträger vergeben werden, die folgende Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen erfüllen: a) Nachweis der beruflichen Befähigung der im Teilnahmeantrag genannten Projektverantwortlichen entsprechend der unter 5.1.9 in dieser Bekanntmachung formulierten Bestimmungen _____ b) Berufshaftpflichtversicherung: Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 1 500 000 EUR und für Sachschäden von 250 000 EUR bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. _____ Eigenerklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Teilleistungen bzw. zur Eignungsleihe: Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrages anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmen ist auf Anforderung einzureichen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tar-reġim tal-konkors tad-disinn:

Id-deċiżjoni tal-ġurija hija vinkolanti fuq ix-xerrej: iva

Membri tal-ġurija: Fachpreisrichter: Michaela Ausfelder, Architektin, Stadtplanerin, München / Prof. Anne Beer, Architektin, Stadtplanerin, München / Tobias de la Ossa, Architekt, München / Markus Schäf, Landschaftsarchitekt, Stadtplaner, München, Stellvertretende

Fachpreisrichter: Florian Hartinger, Architekt, München / Julia Kreienbrink, Architektin,

München / Sarah Sojka, Landschaftsarchitektin, Freising, Sachpreisrichter: Thorsten Heil,

Stadtrat / Dr. Manfred Sengl, Stadtrat / Jean-Marie Leone, Stadtrat, Stellvertretende

Sachpreisrichter: Karin Kamleiter, Stadträtin / Thomas Hofschuster, Stadtrat / Hans Knürr,

Stadtrat / Lydia Winberger, Stadträtin / Dr. Sigrun Matthes, Stadträtin / Norbert Seidl, Stadtrat,

Sachverständige Berater: Jürgen Honold, Stadtrat / Eduard Knödlseider / Thomas Salcher,

Stadtrat / Dr. Gudrun Horn, Stadträtin / Michaela von Hagen, Stadträtin / Michael Peukert,

Stadtrat /, weitere Berater: Harald Heitmeir, Referatsleitung Finanz-, Kultur- und Sportreferat /

Beatrix Schmeiser, Referatsleitung Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt / Andrea Reichel, Amtsleitung Stadtentwicklung, Bauverwaltung, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz / Carla Lohner, Mobilität und Stadtplanung / Christina Stein, Stadtentwicklung und Stadtplanung /, weitere Berater: Martin Kulzinger, Referatsleitung Sozialreferat / Roland Schützeneder, Referatsleitung Technisches Baureferat / Andreas Bergmann, Verkehrsplaner, Planungsgesellschaft Stadt-Land- Verkehr GmbH, München _____ Die Zusammensetzung des Preisgerichts ist nicht endgültig. Die Ausloberin kann die Zusammensetzung ändern und einzelne Personen hinzufügen.

Valur tal-premju: 20 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 1

Valur tal-premju: 13 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 2

Valur tal-premju: 7 000,00 EUR

Premju:

Post li qed jirċievi l-premju: 3

Informazzjoni addizzjonali: Zusätzlich zu den Preisen werden zwei Anerkennungen à 5.000 EUR vergeben. Die voraussichtliche Wettbewerbssumme beträgt 50.000 EUR zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Das Preisgericht ist berechtigt, die Gesamtsumme durch einstimmigen Beschluss anders zu verteilen.

Kwalunkwe kuntratt ta' servizz wara l-konkors se jingħata lil wieħed mir-rebbieħa tal-konkors

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteciġazzjoni: Ġermaniż

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-parteciġazzjoni: 08/04/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung unternehmensbezogener Unterlagen wird vorbehalten. Die Bewerber haben keinen Rechtsanspruch auf Nachforderung. Angaben und Nachweise, die von der Vergabestelle nach Ablauf der Teilnahmefrist verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen. Werden die Angaben und Nachweise nicht vollständig fristgerecht vorgelegt, wird die Bewerbung ausgeschlossen.

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: Stadt Puchheim

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadt Puchheim

Numru tar-registrazzjoni: 09179145-179145-21

Indirizz postali: Poststraße 2

Belt: Puchheim

Kodiċi postali: 82178

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Fürstenfeldbruck (DE21C)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabestelle@puchheim.de

Telefown: +49 8980098163

Fax: +49 8980098222

Indirizz tal-internet: www.puchheim.de

Profil tax-xerrej: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27370a-eu>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0002**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: f8edac73-857c-442c-b6e1-74e97169f6e0 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż dwar konkors ta' disinn

Sottotip tal-avviż: 23

Data ta' meta ntbaġġat l-avviż: 03/03/2026 12:25:31 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 150523-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 44/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 04/03/2026